

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.-	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.-	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.-	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter u. neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.-, Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Akademie:

bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 156.

Samstag, 5. Juni 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Die Zahl der bis zum 31. Mai seit Jahresbeginn hier eingetroffenen Kurfremden beträgt 39 545, davon waren 21 528 Passanten (Aufenthalt weniger als 5 Tage) und 18 017 Kurgäste.

vt. Der Intendant des Königl. Theaters in Kassel, Herr Graf von Bylandt-Rheidt, ist zu längerem Aufenthalt hier angekommen und hat im Hotel „Nassauer Hof“ Wohnung genommen.

wc. Zwei bekannte Wiesbadener Ärzte sind gestorben: Geh. Sanitätsrat Dr. Karl Clouth und in Nauheim Sanitätsrat Dr. Bresgen.

Neu eingetroffene Offiziere: Hauptm. v. Criegern (Leipzig); Major Freiherr v. Eberstein; Hauptm. Enders; Hauptm. Henz; Oberst Joachimi; Offizier Koch (Köln); Hauptm. Koths (Strassburg); Hauptm. Freiherr Marschall v. Bieberstein (Berlin); Hauptm. Landgerichtsrat Redlich (Marburg); Major Schlepps (Ulm); Oberstleut. v. Uckro (Weimar); Leut. Zander (Siegburg).

Aus dem Kurhaus.

Illumination im Kurgarten.

Für morgen Sonntag ist eine Illumination des Kurgartens, die erste grössere in diesem Jahre, vorgesehen. Die Veranstaltung beginnt um 8 Uhr abends und ist mit einem Doppelkonzert, ausgeführt von dem Kurorchester unter Leitung des Herrn Kurkapellmeisters Hermann Jrmr und dem Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80 unter Herrn Kapellmeister Haberland, verbunden. Auch

Leuchtfantäne und Scheinwerfer werden in Tätigkeit treten. Der Eintrittspreis beträgt 1 Mark; Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mark berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6½ Uhr nachmittags. Bei ungeeigneter Witterung findet 8 Uhr abends Abonnementskonzert statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Den Heldentod

starben aus Wiesbaden: Musketier Karl Kohlhaas, Dragoner Leo Knüttel, Ersatzreservist Jakob Nagel, Musketier Hermann Waibsmuth, Infant. Heinrich Bastian, Hauptm. Kurdirektor Fritz Heyl im Inf.-Regt. Nr. 138, Ritter des Eisernen Kreuzes, Leut. Fritz Kunkler im 19. Lebensjahre, Ritter des Eisernen Kreuzes, Offizier-Stellvertreter Hermann Ritzel, Gardefüsilier Georg Cron.

— Die Ludwig v. Hofmann-Ausstellung im Kunstverein findet viel Beachtung; es dürfte daher die Mitteilung interessieren, dass Herr Professor v. Hofmann, vormals Lehrer an der Grossherzoglichen Hochschule für bildende Kunst in Weimar, der zurzeit als Hauptmann der Landwehr Kriegsdienst tut, zum Mitglied der Akademie der bildenden Künste in Dresden ernannt worden, wohin er voraussichtlich nach Beendigung des Krieges übersiedeln wird.

— Volkshalle (Hellmündstr. 45 I). Im Monat Mai ist die Volkshalle von 1740 Lesern und 380 Leserinnen besucht worden. Wir weisen nochmals darauf hin, dass der Besuch vollständig frei ist. Alle Besitzer von überflüssig gewordenen Büchern werden gebeten, diese der Bibliothek zum allgemeinen Besten gefl. überweisen zu wollen.

— In Wiesbadener Lazaretten. Auszug aus der neuesten Verwundetenliste der Auskunftsstelle für im Felde stehende nassauische Soldaten in der Loge Plato, Res.-Inf.-Regt. 118: Hotel Nonnenhof: Wehrm. A. Arnold,

Unterabskinach. Ers.-Res.-Regt. 80: Hotel Viktoria: Gefr. L. Bouffier, Erbach. Ersatz-Bat. Füs.-Reg. 80: Nonnenhof: Füs. H. Hartling, Frankfurt; J. Metzner, Bamberg. Grenadier-Regt. 10: Hotel Viktoria: Möbius, Marbach. Ers.-Bat. Landwehr-Brigade 41: Nonnenhof: Ers.-Res. M. Sand, Wiesbaden. Füs.-Regt. 80: Hotel Viktoria: Landst.-Rekrut Philipp Werth, Friedrichsthal. In der Auskunftsstelle liegen des weiteren die Verwundetenlisten auf aus folgenden Militärlazaretten: Frankfurt, Mainz, Homburg, Bingen, Eltville, Rüdesheim, Ostrich, Winkel-Vollrads, Geisenheim, Schlangenbad, Langenschwalbach, Idstein, Kloster Eberbach und aus dem Offizier-Genesungsheim in Falkenstein i. T.

— Das Parkhotel und Kaffee, welches einige Zeit geschlossen war, wird heute Samstag, den 5. Juni wieder eröffnet und finden täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte statt. (Siehe Inserat im heutigen Blatt).

— Wochenspielfplan des Königlichen Theaters vom 6. bis 14. Juni. Sonntag, 6., Anfang 6 Uhr: „Die Meistersinger“. Montag, 7., 7 Uhr, Volkspreise: „Im weissen Rössl“. Dienstag, 8., 7 Uhr: 1. Ringvorstellung „Rheingold“. Mittwoch, 9., 6½ Uhr: 2. Ringvorstellung „Die Walküre“. Donnerstag, 10., 7 Uhr, Volkspreise: „Die Journalisten“. Freitag, 11., 6½ Uhr: 3. Ringvorstellung „Siegfried“. Samstag, 12., 7 Uhr, Volkspreise: „Alt-Heidelberg“. Sonntag, 13., 6 Uhr: 4. Ringvorstellung „Götterdämmerung“. Montag, 14., 7 Uhr: „Die Fledermaus“.

— Schauspielgesellschaft Nina Sandow (Residenz-Theater). Heute Samstag findet eine Wiederholung von „Hedda Gabler“ statt, während morgen Sonntag E. v. Wolzogens „Lumpengesindel“ gegeben wird.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Die deutschen Künstler im Felde. Immer mehr Künstler gehen in den Krieg. Der bekannte Porträtmaler der Berliner Sezession W. Oppenheimer ist Schipper in einem zum fünften Armeekorps gehörenden

Im Residenztheater

errang die Schauspielgesellschaft Nina Sandow auch am zweiten Abend mit Wolzogens prächtiger Tragikomödie

„Das Lumpengesindel“

einen vollen Erfolg. Das lustige Durcheinander der buntbewegten Szenen mit dem tollen Treiben der wunderlichsten Typen grossstädtischer Bohème, versetzt mit einem Schuss von Empfindsamkeit, gefiel wieder von Anfang an bis zum Schluss, bis zum Ausblick auf ein intimes Glück zweier Menschen, die sich eben erst von neuem zusammenfanden. Dies gesinnungstüchtige Brüderpaar — man weiss ja, wer zu diesen beiden Literaturbrüdern Modell gestanden hat — wurde von den Herren Wäschnier und Wolfgang wiedergegeben, während dieser mit ehrlicher Naturtreue mitten im Treiben der abenteuerlichen Gesellschaft mit seinen trockenen philosophischen Brocken und seiner Seelenruhe gut seinen Mann stand, hätte man bei Herrn Wäschnier doch mehr Wahrheit im Spiel, mehr Verinnerlichung sich gewünscht. Alice Hacker fand für die

arme kleine Frau Else den rechten Ton, man war überzeugt von ihrem Leiden, als sie so gedrückt und bang in ihrem Heim umherschlich, in dem sich kein intimes Liebesleben entfalten kann, weil die lumpigste Bohème-Gesellschaft es zur räucherigen Literatenbehausung macht. Wie dann ihre Bitterkeit wächst, die Katastrophe schliesslich in der militärisch-sauberen Stube des Wachtmeisters hereinbricht, das war alles mit dem Ton guter Empfindung gespielt. Der Wachtmeister und das Lumpengesindel wurden von den Herren Jordan, Gunolt (besonders gut) Stein, Louise José und Herrn Schweikart gut gespielt, die tolle Oberbrettl-laune, besonders im zweiten Akt, wurde durch keine Übertreibung gestört. Auch Herr Bauer als geldgeschwollener Kommerzienrat und Marly Markgrafs Urberlinerin, Witwe Schwumbe, verdienen alles Lob. Das Haus war gut besetzt und spendete mit viel Behagen den verdienten Beifall.

M.-W.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Der Optimist Churchill.

„Ich kann Ihre Blockade noch immer — nicht ernst nehmen“, sprach Churchill zu Tirpitz nach dem Untergang der „Lusitania“. „Also denn“, lächelte Tirpitz, „Scherz beiseite: schicken Sie auch die „Mauretania“ hinaus!“



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Samstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. „Jesus meine Zuversicht“. Choral.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Fr. v. Suppé
3. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
4. Entre-Akt aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
5. Fantasie aus „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
6. Eljen a Haza, ungarischer Marsch Keler Béla

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 285. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Verbrüderungsmarsch Joh. Strauss
2. Ouverture zur Oper „Maritana“ W. Wallace
3. Die schöne Amazone, Charakterstück A. Löschhorn
4. Ich liebe Dich, Walzer E. Waldteufel
5. Am Meer, Lied F. Schubert
6. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ J. Brüll
7. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
8. Promenadenmarsch M. Jeschke

Abend-Konzert.

8 Uhr. 286. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Marsch aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller
2. Ouverture zur Oper „Lestocq“ D. F. Auber
3. Nächtliche Runde A. v. Kontski
4. Impromptu in C-moll F. Schubert
5. Air J. S. Bach
6. Ouverture zur Oper „Iphigenie in Aulis“ Ch. Gluck
7. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
8. Im Sturmschritt, Galop Joh. Strauss

**Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke**

J. Hertz
Langgasse 20

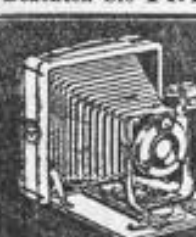
**Moderne Kleiderstoffe
Seidenwaren
Ersklassige Maßanfertigung**

Berlin W. **„Pension Korfu“** Fahrstuhl!
5 Minuten vom Bahnhof Zoo.
Rankestrasse 26.
Telef. Steinplatz 10228.
Modernster Komfort.

Berlin W.

Zimmer mit Frühstück
von Mk. 3,50 an.
Baedeker empfohlen!
Frau von Below.

Beachten Sie **Firma Tauber** und Hausnummer 20.



Chr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef.: 717.
**Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.**
Englischsprachig • Dunkelkammern
zur freien Benutzung • On parole Français.

Bekannte Spezial-Kamera Modelle
„Elsa“ und „Nassovia“.

Geschäftsgründung 1884.
Übernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preisliste kostenlos.

Wetteraussichten für Samstag, den 5. Juni.

Ziemlich heiter, trocken, warm ruhig.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Armierungsbataillon, das zurzeit in Russland seine Tätigkeit ausübt. Der Maler Felix Behr gehört der 3. Kompanie des 56. Infanterie-Regiments an. Der Dresdner Maler Kurt Pötzsch hat es im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 58, das im Westen kämpft, schon zum Vizefeldwebel gebracht. Der Düsseldorfer Kunstakademiker Hermann Sehrig ist als Kriegsfreiwilliger beim 3. Telegraphenbataillon eingetreten und befindet sich jetzt gleichfalls auf dem westlichen Kriegsschauplatz. Als Kriegsmaler sind zugelassen: auf dem westlichen Kriegsschauplatz Max Bendorf aus Leipzig, Professor Hugo L. Braune, Heims, Professor Arthur Kampf, Adolf Obst, Professor Schöbel, Max Slevogt, Prof. Ungewitter und Ernst Zimmer — alle aus Berlin —, ferner noch Ernst Volbehr aus München und Professor Hans von Hayek aus Dachau. Auf dem östlichen Kriegsschauplatz sind tätig: Professor Ludwig Dettmann und Otto Heichert aus Königsberg, Karl Becker, Max Fabian, Max Rabes aus Charlottenburg und Ludwig Putz. Schliesslich sind noch als freie Maler zugelassen worden Prof. Fritz Erler aus München, Adolf Hering aus Berlin, der Münchener Maler Spiegel und Prof. Carl Ziegler aus Posen. Der Maler Hans Meid ist der kartographischen Abteilung des Grossen Generalstabes zugewiesen worden. Zu Studienzwecken ist noch auf dem östlichen Kriegsschauplatz der Maler R. Pfähler v. Othegraven zugelassen. Pfähler ist Erster Vorsitzender des Berliner Künstlerbundes und eines der bekanntesten Mitglieder des Verbandes deutscher Illustratoren. Im Kampfe für das Vaterland sind von bekannteren Künstlern gefallen: der im vierzigsten Lebensjahre stehende Düsseldorfer Bildhauer Heinrich Bauke, ferner der Direktor des Städtischen Museums in Wiesbaden Dr. Brenner, der ein Opfer der Karpathenkämpfe geworden ist. Es fiel noch der Dresdner Maler Walter Max Schmidt, bekannt als Maler der Sächsischen Schweiz.

Park-Hotel u. Kaffee
Wilhelmstrasse 36
Telefon 6349

Wiedereröffnung

Samstag, den 5. Juni

unter Leitung des Hofrestaurateurs **Theodor Feilbach.**

Nachmittags
und abends: **Künstler-Konzert.**

Baus Oranienburg
Pension und Bäder

Leberberg 9 • Telefon 798

Mit allen modernen Einrichtungen
versehen, in nächster Nähe des Kur-
hauses und Königl. Theaters, bietet bei
besten Verpflegung zu zivilen Preisen
angenehmen Aufenthalt.
Feinste Referenzen. 17257

Ärztl. gepr. Heilg., fr. 12j. Sanitäts.
Massagen, Verbände, Klystiere
Conrad, Tel. Nr. 4701
Inh. Kgl. Pr. Verdienstkr. in Gold u.
Ehrenw. Diploms. Deutsch. Flottentv.
17301

Dauermieter.

Älterem Herrn oder Dame möchte
ich von herrsch. Etage 2-3 Zim.,
möbl. oder unmöbl. abgeben.
Kapellenstrasse 49, Hochpart.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 5. Juni 1915,

150. Vorstellung.

51. Vorstellung Abonnement D.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Zum Vorteile der hiesigen Theater-

Pensions-Anstalt. 2. Benefiz pro 1915.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss.

Anfang 7 Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Neues vom Tage.

— **Welche Tücke.** Es wird uns geschrieben: Die Firma Mercier & Co., welche eine Niederlassung im deutschen Zollgebiet (Luxemburg) unterhalten hat, veröffentlicht in der englischen Weinzeitung „Wine and Spirit Trade Record“ folgende Schamlosigkeit: „Wir (die Firma Mercier & Co. in Epemay) selbst haben unter der acht Tage dauernden Besetzung der Deutschen von Epemay nicht gelitten. Obgleich Ausschreitungen begangen wurden, so sind sie nicht zu vergleichen mit den Scheusslichkeiten (atrocities), die von diesen Barbaren in anderen französischen Bezirken und in Belgien verübt wurden. Wir sind indessen überzeugt, dass zu gegebener Zeit die Verbündeten diesen unerträglichen Feind für immer zermalmen werden.“ Das sind dieselben Herren Mercier, die in Deutschland sehr viel Geld verdient haben und deren Direktor jetzt als Offizier in der französischen Armee gegen Deutschland kämpft.“ — In gleicher Weise gibt die Firma Lallier van Cassel & Cie. in Ay, die unter der deutsch klingenden Firma Deutz & Geldermann in Hagenau eine augenblicklich unter deutscher Zwangsverwaltung stehende Sektellerei besitzt, ihrem Hass gegen Deutschland Ausdruck, indem sie durch ihren Vertreter in London in einer englischen Weinzeitung verkünden lässt: „Zwecks Beseitigung jeglichen Missverständnisses bezüglich der Nationalität der Teilnehmer der Firma Deutz & Geldermann in Ay und Reims wird bekannt gegeben, dass die Inhaber Franzosen in des Wortes vollster Bedeutung sind, sowohl hinsichtlich der Abstammung wie der Geburt nach. Sie sind französische Offiziere, die z. Z. in ihren betr. Regimentern dienen und seit vielen Jahren sind keine Teilhaber mehr vorhanden, die den Namen Deutz & Geldermann tragen.“ Diese Tatsachen sollten doch genügen, wenn man nicht heute schon längst die üble Voreingenommenheit für alles Ausländische überwunden hätte, den Sekt französischer Häuser ein für allemal von deutschen

Tischen zu verbannen. Ein gutes Beispiel haben das Preussische Kriegsministerium (Armeeverwaltungs-Departement) und der Herr Staatssekretär des Reichs-Marine-Amtes gegeben, indem sie die in Betracht kommenden Dienststellen auf den Missstand aufmerksam machten, dass für Rechnung französischer Häuser, deren Zweigniederlassungen auf deutschem Gebiet unter deutscher Zwangsverwaltung stehen, durch diese französischen Schaumweine, sogenannte Grenzmarken, in den Handel gebracht werden. Dieses sehr beachtenswerte Vorgehen unserer höchsten Militärverwaltungsbehörden zum Schutze deutscher Industrie gegenüber der fremdländischen wird auch hoffentlich bürgerliche Kreise veranlassen, auf den Sekt französischen Ursprungs zu verzichten und eingedenk zu bleiben, dass Deutsche nur deutschen Sekt genießen sollen.

Aus unseren Kriegstagen.

— **Sven Hedin über die österreichisch-ungarische Front.** Dem Kriegsberichterstatter der „Neuen Freien Presse“ erklärte Sven Hedin, der von einer westgalizischen Front in das österreichisch-ungarische Hauptquartier zurückgekehrt ist, in begeisterten Worten, er habe die gewaltigsten Eindrücke an unserer Front gewonnen. „Es ist“, sagte Sven Hedin, „nur ein Geist in den elf Nationen der grossen Monarchie, nur ein Siegeswille. Mir, der ich jahrelang die Zeitungslügen von dem Zerfall der Donauländer gelesen habe, hat sich da eine neue Welt aufgetan. Der Krieg hat Österreich-Ungarn zu einem Stahlblock geschweisst und treibt das Zarenreich der Revolution entgegen. Die Revolution in Russland kommt bestimmt. Soviel Reservisten einst aus der russischen Front zurückkehren, soviel Ankläger werden dem Zaren erstehen.“

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. Juni 1915.

Adelsberger, Hr. Kfm., Heidelberg	Residenz-Hotel	Hennig, Hr. Nastätten	Hotel Central	Römer, Hr. m. Fr., Leipzig	Nassauer Hof
Aldenhoff, Hr. m. Fr., Köln	Zum Posthorn	Herrmann, Hr., Erbenheim	Zum Erbprinzen	Rosenstiel, Hr. m. Fam., Neustadt a. H.	Bertramstr. 4 I
Aldenhoff, Frl., Köln	Zum Posthorn	v. Hinkeldey, Fr. Hauptmann, Naumburg	Hotel Aegir	Rudnick, Hr. Hauptm. u. Reg.-Schulrat m. Fr., Königsberg	Adolfstr. 3
Arend, Hr., Ehringshausen	Schützenhof	Hoffmann, Hr., Berlin	Herrnmühlgasse 9	i. Pr.	Kaiserhof
Ascher, Hr. Geheimrat, Münster i. W.	Sanat. Dietsmühle	Hoffmann, Hr. Kfm., Braunschweig	Hotel Central	Runge, Hr. m. Fr., Hannover	Goldener Brunnen
Ascherfeld, Hr. Kfm., Limburg	Residenz-Hotel	Holl, Hr. Bahnhofsvorsteher, Crailsheim	Zum neuen Adler	Runge, Fr., Kiel	Evang. Hospiz
Bauer, Hr. Kfm., Barmen	Wiesbadener Hof	Horstmann, Frl., Bochum	Grüner Wald	Salli, Hr., Gollus	Schützenhof
Behn, Hr. Bürgermeistr. Dr., Dönnitz	Quisisana	Hosfeld, Fr., Elberfeld	Sendig-Eden-Hotel	Salzmann, Hr. Schulrat Dr. m. Fr., Stuttgart	Goldener Brunnen
Behr, Fr. Dr., Hamburg	Hotel Viktoria	Hoyum, Fr., Köln	Wiesbadener Hof	Sander, Fr. Oberleut., Castell (Unterfr.)	Bertramstr. 4 I
Bender, Hr., Kirberg	Neugasse 19	Huth, Hr. Kfm., Düsseldorf	Römerbad	Graf Schaeberg-Thannheim m. Bed., Schloss Kriekenbeck	Hotel Vier Jahreszeiten
Bensinger, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim	Rose	Imhof, Hr., Frankfurt	Alleeaal	Schartenlerg, Hr. Kfm., Essen	Palast-Hotel
Berg, Hr. Kommerzienrat, Ohligs	Rose	Isaac, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Scherer, Hr. Kfm., Günnigfeld	Friedrichstr. 31
Bernhardi, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Zum Erbprinzen	Jattus, Frl., Schauspielerin, Weimar	Schützenhof	Schimmelpfennig, Hr. Dr. med. m. Fr., Fürth i. B.	Wilhelminenstr. 33
Beutefröhe, Hr. Ing., Solingen	Wiesbadener Hof	Julius, Hr. Oberleut., Koblenz	Wilhelmsheilanstalt	Schmidt, Hr. Hauptm. m. Fr., Charlottenburg	Vier Jahreszeiten
Bielefeld, Hr., Delmenhorst	Schützenhof	Kautz, Hr. Bankdir. m. Fr., Brüssel	Rose	Schmitz, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central
Bier, Hr., Köln	Fürstenhof	van der Kemp, Fr., Lobith	Villa Bauscher	Schneider, Frl., Frankfurt	Erbprinzen
Bierau, Fr., Schloss Hamsbach	Evang. Hospiz	Kersten, Frl., Duisburg	Pension Humboldt	Schindler, Hr. Kfm., Altenburg	Schützenhof
Bing, Hr. Leut. m. Fr., Frankfurt	Hotel Krug	Keyser, Hr. Dr. Ing., Eisenbahndir., Köln	Villa Grandpair	Schönau, Hr. Kfm., Linden	Schützenhof
Bittel, Fr. m. Tochter, Worms	Nassauer Hof	Kirschbaum, Fr. m. Sohn u. Bed., Nürnberg	Kaiserhof	Schönberger, Hr., Oppau	Schützenhof
Bittel, Fr., Worms	Friedrichstr. 31	Kitschales, Hr., Lemberg	Münchener Hof	Schönsee, Hr., Sigmaringen	Nerostr. 14
Griffin Bochoz, Hr., Lemberg	Kaiserhof	Kleinschrott, Hr. Gutsbes., Crailsheim	Zum neuen Adler	v. Schroeder, Charlottenburg	Pension Atlanta
Böhlen, Hr. Kfm., Lage	Wiesbadener Hof	Knaak, Hr. Kfm., Bilsen	Pension Pflug	Schulte-Mennigen, Frl., Langendreer	Kaiserhof
Böhm, Frl., Berlin	Schützenhof	Knorps, Hr. Konsul m. Fr.,	Hessischer Hof	Schulz-Dellwig, Hans Stelde	Nassauer Hof
Boehm van Endert, Fr., Berlin	Vier Jahreszeiten	Krieg, Hr., Weisenbad	Heideberger Hof	Schulze, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bos, Hr., Hasselbach	Neugasse 19	v. Krieger, Fr. Major m. Kind u. Bed., St. Avold	Rose	Schumann, Fr. Lehrerin	Erbprinzen
Bosken, Fr., Duisburg	Kaiserhof	von Krogh, Hr. Hauptmann,	Hotel Viktoria	Schuster, Hr. Fabr., Köln-Kalk	Prinz Nikolaus
Boissacvau-Fabius, Hr. m. Fr., Gelselaar	Kaiserhof	Kröger, Hr. Kfm., Strassburg	Weisses Ross	Schwarz, Hr., Ludwigshafen	Schützenhof
Brake, Fr. m. Tochter, Altendorn	Zur Stadt Biebrich	Kühns, Hr. m. Fr., Königsberg	Mainzerstr. 86a	Seligmann, Hr. Geheimrat, Hannover	Rose
Brandon, Fr. Major Haag	Rose	Küpper, Frl., Duisburg	Pena. Am Paulinenschlösschen	Siemens, Hr., Fröttstedt (Thür.)	Hotel Central
Breilhor, Hr. Sekretär, Bromberg	Zur Stadt Biebrich	Kugelstadt, Hr., Frankfurt	Zur Stadt Biebrich	Sieper, Hr. Fabr., Barmen	Pariser Hof
Bresius, Fr. Hauptm., Eilimburg	Evang. Hospiz	Kuhn, Hr. Dr. med., Bonn	Taunus-Hotel	Simanowski Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg i. Pr.	Hotel Bander
Bröts, Frl., Limburg	Residenz-Hotel	Kulp, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Sohn, Fr., Betzdorf	Wiesbadener Hof
Brück, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Kunahitz, Hr. Leutnant, Magdeburg	Europäischer Hof	Soult, Hr.	Posthorn
Burghardt, Fr. Amsterrat, Wanglau	Goldenes Kreuz	Kuschinski, Frl. Rent., Berlin	Dambachtal 1	Späth, Hr., Pforzheim	Grüner Wald
Cenner, Hr., Schweinfurt	Schützenhof	Lamotte, Frl., Mainz	Pena. Melitta	Springer, Hr. Kfm., Ottingen	Wiesbadener Hof
Christ, Hr. Lehrer, Dornweiler	Hotel Vogel	Langer, Fr. Dir., Hamm	Haus Wenden	Stark, Hr. Leut., Köln	Hotel Vogel
Christians, Fr. Rent. m. Tochter, Düsseldorf	Bellevue	Leda, Hr. Kfm., Hannover	Hotel Nizza	Steinmann, Fr., Essen	Wiesbadener Hof
Clevo, Hr. Kfm., Hamburg	Residenz-Hotel	Liebergall, Hr. Architekt, Berlin	Kaiserhof	Stelzner, Fr. Dr. med., Charlottenburg	Metropole u. Monopol
Commichau, Fr., Bautzen	Pension Melitta	Loew, Hr., Emmerich	Villa Bauscher	Stoffel, Hr. Kfm., Mainz	Zur Sonne
Coppel, Hr., Solingen	Rose	Loewengard, Hr. Kfm., Karlsruhe	Wiesbadener Hof	Straus, Hr., Darmstadt	Kaiserhof
Coppel, A., Hr., Solingen	Rose	Loewenstein, Hr. Dr. med., Mainz	Hotel Central	Strauss, Hr. Kfm., Wolfenhausen	Neugasse 19
Coppel, Fr., Solingen	Rose	Lütken, Hr. Senats-Präsident, Köln	Hotel Viktoria	Sträning, Fr., Düsseldorf	Taunus-Hotel
Cosina, Frl.	Bahnhofstr. 10	Manns, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central	Stükel, Hr. Oberleut., m. Nichte, Hildesheim	Silvana
Cramer, Frl., Bonn	Rose	Manes, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Thaler, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Damm, Hr., Frankental	Zur Stadt Biebrich	Mayer, Hr. Prof., Essen	Hospiz z. hl. Geist	Thienhaus, Hr. Leut. Koblenz	Hotel Central
Deller v. Daniels, Hr. Hauptm. u. Amtmann, Westhofen	Kölnischer Hof	Mayer, Hr. Kfm., Zürich	Villa Violta	Thyese, Hr. Ren., Amsterdam	Rhein-Hotel
Delch, Hr. Oberleut., Fulda	Taunus-Hotel	Meier, Fr., Bochum	Grüner Wald	Udersbach, Hr. m. Fr., Barmen	Hospiz Immanuel
Dreut, Hr. Dr., Syndikus m. Fr., Münster i. W.	Hotel Krug	Meier, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Central	Uebel, Hr. m. Fr., Dresden	Hotel Spiegel
Dreyfuss, Hr. Dr., Strassburg	Grüner Wald	Meinrath, Hr. Fabr. m. Fr., Hannover	Taunus-Hotel	v. Wardenburg, Fr., Meiningen	Kaiserhof
Dreyfuss, Hr., Strassburg	Grüner Wald	Melsbach, Fr., Sobernheim	Beuers Privat-Hotel	Weber, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)	Frankfurter Hof
Dreyfuss, Fr., Strassburg	Grüner Wald	Mennecke, Hr., Trier	Neroberg-Hotel	Weigand, Fr., Hofheim i. T.	Schützenhof
Dupong, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Luxemburg	Nonnenhof	Meyer, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel	Weingarten, Fr. Dr., Köln	Hotel Rheinwein
Ebel, Hr. Kfm., Hamburg	Weisses Ross	Meyer, Hr., Stötterlingen	Pariser Hof	Weisenbeck, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
v. Eberstein, Hr. Leut., Neuwied	Taunus-Hotel	Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central	Wetzlar, Fr. m. Sohn, Berlin	Pension Margaretha
Ebert, Hr. Dr. med., Althausen	Hotel Krug	Moche, Hr., Chemnitz	Posthorn	Wild, Hr. Kfm., Hohraut	Zum neuen Adler
Eckard, Hr. Rittergutsbes., Zwiesig	Pension Pflug	Müller, Hr., Potsdam	Bahnhofstr. 18	Wingard, Hr. Kfm., Malmö	Hotel Viktoria
Elbogen, Fr., Breslau	Schwarzer Bock	Müller, Frl., Freiburg i. B.	Hansa-Hotel	Winterfeld, Hr. Geh. Justizrat m. Fr. u. Bed., Berlin	Nassauer Hof
Enderich, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof	Müller, 2 Frl., Freiburg i. B.	Hansa-Hotel	Wirtz, Hr. Leut. d. R. m. Fr., Valparaiso	Kaiserhof
Endres, Hr. Kfm., Köln	Metropole u. Monopol	Müller, Fr. Hotelier, Swinemünde	Zum neuen Adler	Witteck, Fr., Trier	Zum Kranz
Feibelmann, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Münzesheimer, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Witthaus, Hr. Kfm., Mülheim	Frankfurter Hof
Feldhahn, Fr. m. Schwester, Würzburg	Villa Grandpair	v. Nickisch, Hr. Oberleut., Potsdam	Sendig-Eden-Hotel	Wittich, Hr., Darmstadt	Häfnergasse 5
Feyerabend, Fr. Hauptmann, Straßund	Hotel Westminster	Niemann, Hr., Erfurt	Herrnmühlgasse 9	Wolf, Hr. Dr. med., Metz	Sanator. Dietsmühle
Fink, Hr. Kfm., Vohwinkel	Wiesbadener Hof	Nilges, Fr., Steglitz	Loreley, Ring 5	Wolf, Fr. Dr. m. Tochter, Metz	Sanator. Dietsmühle
Fischer, Hr. Kfm., Lütenscheid	Wiesbadener Hof	Nusch, Hr. Generalmajor a. D., München	Taunus-Hotel	Wolf, Hr. Kfm., Leipzig	Nonnenhof
Frank, Frl., Kassel	Schützenhof	Obers, Hr. m. Fr. Mainz	Hotel Central	Wolf, Fr., Wattau	Schützenhof
Franzen, Hr. Chefing. m. Fr., Kassel	Reichspost	Offenstadt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Wolter, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Central
Freitag, Fr., Haspe	Haus Wenden	Oldewelt, Hr. Hotelier, St. Goar	Hotel Nizza	Wüst, Hr. Kfm., Kloppenheim	Zum Erbprinzen
Fricke, Frl., Unna	Quisisana	Opitz, Hr., Erbenheim	Erbprinzen	Zipprach, Hr., Kosselmbach	Schützenhof
v. Gallwitz, Frl., Berlin	Vier Jahreszeiten	Oppermann, Hr., Rüdtenhausen (Unterfr.)	Bertramstr. 4 I	Ziska, Hr. m. Fr., Zürich	Pension Fred
Gebhardt, Hr., Halle	Münchener Hof	Ordelheide, Hr. Pfarrer, Götelfeld	Hotel Dahlheim		
Glassen, Hr. Hauptmann, München	Hotel Dahlheim	Otter, Hr. Kfm., Dresden	Oranienstr. 34 E.		
Glesinger, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Ottersbach, Hr. Reg.-Bauinsp., Essen	Hotel Cordan		
Göbel, Hr., Dinslaken	Platterstr. 73	Panitz, Hr., Mainz	Grüner Wald		
Goebel, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug	Paulich, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central		
Gofferje, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt	Goldener Brunnen	Perrignon, Fr., Magdeburg	Hotel Bellevue		
Grah, Fr. Dr., Remo	Alleeaal	Petz v. Petzig, Fr. Major m. Tochter, Leutzsch-Leipzig	Goldener Brunnen		
v. Graven, Hr. Kfm., Liese	Hotel Central	Ploettner, Hr., Berlin	Zum neuen Adler		
Gruber, Hr. Kfm., Lütenscheid	Zum Erbprinzen	Pollack, Hr. Kfm., München	Metropole u. Monopol		
Gruber, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Poppenberg, Hr. Schriftsteller Dr., Berlin	Sanatorium Dr. Dornblith		
v. Guilleaume, Fr. Geheimrat, Köln	Vier Jahreszeiten	Puder, Fr. Oberst, Mainz	Nassauer Hof		
v. Guilleaume, Frl., Köln	Vier Jahreszeiten	Püttmann, Hr. Lehrer m. Fr., Hesmühle	Zum neuen Adler		
Gutknecht, Fr. Hauptmann, Berlin	Rose	Rapaport, Hr. Kfm., Leipzig	Alleeaal		
Haake, Hr. Ing., Hannover	Kölnischer Hof	Rattie, Fr., Naumburg	Schützenhof		
Haberlandt, Fr., Eilenburg	Evang. Hospiz	Reim, Hr. m. Fr., Hersfeld	Hotel Krug		
Hankel, Hr., Delitzsch	Schützenhof	Reinhardt, Hr. Kfm., Barmen	Reichspost		
Hartmann, Hr. Kfm., Eilenburg	Grüner Wald	Reinschagen, Hr. Kfm., Mülheim	Reichspost		
Heike, Hr. Fabr. m. Fam., Berlin	Taunus-Hotel	Reis, Frl., Rechtenbach	Erbprinzen		
Heinzelmann, Fr., Stuttgart	Pena. Margaretha	Richheimer, Hr. Fabr., Stuttgart	Palast-Hotel		
Heigensbeter, Hr. Kfm., Günnigfeld	Friedrichstr. 31	Richter, Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin	Hotel Central		
Hennes, Frl., Dillenburg	Villa Grandpair				

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 29. Mai 1915.

Fr. Baronin von Beust. Alexander von Alechine m. Fam. u. Bed. Frl. Krüger. Hr. W. Weimann u. Fr. Generalkonsul Buisson m. Fam. Graf zur Lippe m. Dienerschaften. Fr. Rittergutsbes. Oberst Heyn von Haine m. Frl. Tocht. Fr. Dr. Jaffé u. Frl. Tochter. Fr. L. Engel. Fr. M. Hartfeldt. Fr. E. von Moisy. Hauptm. Castner. Leutn. Carstensen. Hauptm. W. Carsten. Hauptm. Schmidtmann u. Fr. Rittmeister Bohn. Stabsarzt Dr. Kleinschmidt. Oberst Dr. Walther. Leutn. Schlinkmann. Hauptm. Kaufmann u. Fr. Leutn. Baumann. Leutn. Neve. Hauptm. Wilke u. Fr. Hauptm. Pistorius u. Fr. Oberleutnant Bosse u. Fr. Leutnant Riegler. Rechtsanwalt Tarnowsky. Rittmeister von Scheven m. Fr. u. Frl. Tochter. Hauptm. Lüters. Rittmeister Hartmeyer u. Fr. Oberingenieur Wimmer u. Fr. Fr. Generaldirektionsrat Puhn. Fr. Wichern u. Frl. Tocht. Fr. General von Wartenberg. Fr. Fricke u. Frl. Tocht. Fr. Major Doerr. Hauptm. Ritter. Fr. Generalkonsul Haupt. Frl. Ungerer. Fr. v. Möller. Hauptm. Bader. Frl. Eppner. Frl. Flemming. Leutn. Glogowski. Oberleutn. von Behr u. Fr. Frl. Freundlich. Frl. Kegel. Hr. Niepenberg m. Frl. Tochter u. Frl. Leitsmann. Fr. Oberleutn. du Mesnil u. Frl. Hundt von Hatten. Hauptm. Ullrich. Fr. Fabrikbes. Neumann. Hr. Scheidt u. Fr. Hr. Cordes u. Fr. Rittergutsbes. Baron u. Baronin von Puttkamer. Fr. Sommer. Fr. Major von Versen. Fr. Böhrer. Frl. A. u. E. Arburg. Direktor Riegler. Oberleutnant von Campe. Fabrikbes. P. Elsas. Frl. v. Stalpnagel. Fr. Hauptm. Henz. Leutnant Henz. Fr. Spindler m. Sohn. Exzell. Fr. Generalleutn. Klingelhöfer. Generaldirektor Krotoschin u. Fr. Hauptmann Dörpfeld u. Fr. Hofrat van Esbert m. Fam. Oberingenieur Tott. Leutn. Rickmers. Fr. v. Ritter. Assessor Dr. Lind. Fr. Dr. Böttger. Major Gaede u. Fr. Fr. Heine u. Frl. Tochter. Fr. Baumeister Stieber. Oberstlt. Doussin.

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenberger Str. 4

Fernsprecher 3835

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.



Café-Restaurant „Orient“
17268 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 4—11 Uhr:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Fremdenheim
Villa Carmen
Abeggstr. 2. Telef. 6637.
Beste Kurlage.
Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder, Garten, vorz. Verpflegung.
17259 Fräulein Bölsenkötter.



J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17277b

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 95.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.